

Ländliche Entwicklung LE R A E R E N:
Bericht 2018 und Planung 2019
17.01.2019



Zusammenfassung der ÖKLE-Arbeitssitzungen

Zu Beginn des Zeitraums bestand die ÖKLE der Gemeinde Raeren aus 39 Mitgliedern, von denen 7 dem Gemeinderat angehörten. Nach dem Ausscheiden von zwei Mitgliedern Anfang 2018 hat die Kommission nun 37 Mitglieder.

Zwischen Januar und Dezember 2018 traf sich die ÖKLE viermal:

05. April 2018 (Versammlung Nr. 50, 21 von 37 Mitgliedern + 4 Stimmrechtsvertreter)

Während der Kommissionssitzung wurden die Berichte der Projektgruppen diskutiert und validiert, um die nächsten Schritte festzulegen. Darüber hinaus wurde festgestellt, dass die ÖKLE bei der Präsentation des Mobilitätsprojekts "Mitfahrbank Ostbelgien" am „Raerener Öko-Tag“ teilnehmen wird.

Anschließend wurde der Jahresbericht der ODR vom Entwicklungsbeauftragten vorgestellt. Nach den Fragen und Antworten wurden einige Korrekturen gesammelt und während der Sitzung in die Texte integriert. Der Bericht wurde dann von der ÖKLE validiert.

Ein Fragebogen, der sich auf die ÖKLE-Mitglieder bezog, wurde vorgestellt. Die Mitglieder wurden gebeten, ihre Ansichten über die Arbeit der Kommission, ihre Effizienz und Zufriedenheit darzulegen. Das Ergebnis wird bei der nächsten Sitzung bekannt gegeben.

Am Ende der Sitzung hatten die Mitglieder die Möglichkeit, mehrere Weine zu verkosten, um denjenigen auszuwählen, der im August während des jährlichen Picknicks der ÖKLE auf dem Stadtplatz angeboten wird. Alle Mitglieder stimmten für ihre Lieblingsweine, aber die Wahl wurde gemeinsam getroffen.

11. Juni 2018 (Versammlung Nr. 51, 21 von 37 Mitgliedern + 7 Stimmrechtsvertreter)

Wie üblich wurden die Berichte der Projektgruppen während der Sitzung diskutiert und validiert, um die nächsten Schritte festzulegen. Im Mittelpunkt der Diskussion stand insbesondere das Projekt der Station Raeren. Es wurde festgestellt, dass die Gruppe bestrebt sein sollte, ein optimales Gleichgewicht zwischen den Bedürfnissen der Anwohner, ökologischen Aspekten und dem Mehrwert für die Besucher, ob Raerener oder Touristen, herzustellen.

Anschließend wurden die Aktivitäten von ÖKLE während des Raerener Ökologischen Tages von den teilnehmenden Mitgliedern vorgestellt. Ein erheblicher Teil der Mitglieder schlägt vor, die Anzahl der veranstaltungsartigen Aktivitäten zu erhöhen, um die Öffentlichkeit für ÖKLE zu sensibilisieren.

Am Ende der Sitzung wurden die Ergebnisse der Umfrage innerhalb des ÖKLE den Mitgliedern vorgestellt. Die Mitglieder wurden gebeten, ihre Ansichten über die Arbeit der Kommission, ihre Effizienz und Zufriedenheit darzulegen. Die wichtigsten Ergebnisse lassen sich wie folgt zusammenfassen:

Die ÖKLE ist sich des Mehrwerts bewusst, den sie für die Gemeinde bringt, aber die Mitglieder bemerken eine Schwäche in der Öffentlichkeitsarbeit.

Die Wirksamkeit der Bemühungen hat sich verbessert, aber der Abschluss der Aktivitäten wird immer noch als ziemlich schwer angesehen.

Einige Verbesserungsvorschläge wurden anschließend diskutiert. FACEBOOK scheint die effektivste Option zu sein, aber es gibt Zweifel an seiner Vertrauenswürdigkeit.

02. Oktober 2018 (Sitzung Nr. 52, 15 von 37 Mitgliedern + 1 Stellvertreter, Beschlussfähigkeit nicht erreicht)

Die Berichte der Projektgruppen wurden während der Sitzung diskutiert und validiert, um die nächsten Schritte festzulegen. Im Mittelpunkt der Diskussion stand insbesondere das Projekt des Dorfhauses / Mehrzweckhauses von Eynatten, das von der Deutschsprachigen Gemeinschaft als "sozialer Treffpunkt" anerkannt ist. Dies ist mit der Finanzierung des Gehalts eines Koordinators verbunden (siehe unten).

Weitere exemplarische Themen wurden diskutiert:

Die Präsentation von ÖKLE auf der Webseite der Gemeinde wird vom Entwicklungsbeauftragten aufgenommen und aktualisiert,

Die Verlangsamung bei mehreren Infrastrukturprojekten aufgrund von Verwaltungs- und Haushaltsproblemen,

Der sehr erfreuliche Verlauf des Mobilitätsprojekts "Mitfahrbank".

und die Zeit der reduzierten Aktivitäten aufgrund der Kommunalwahlen.

19. Dezember 2018 (Versammlung Nr. 53, 19 von 37 Mitgliedern ohne Stimmrechtsvertreter)

Neben den Berichten der Projektgruppen wurde in der Diskussion innerhalb der ÖKLE die Entscheidung des Gemeinderats angesprochen, die Verlängerung der Operation zur Entwicklung des ländlichen Raums zu beantragen. Überlegungen zur zukünftigen Strategie wurden formuliert und der Beschluss gefasst, die ÖKLE durch zukünftige neue Mitglieder zu erneuern.

Zusammenfassung der Arbeitssitzungen und Aktivitäten der Arbeitsgruppen

Die ÖKLE und ihre Arbeitsgruppen konzentrierten sich auf den Fortschritt mehrerer Projekte. 17 Sitzungen der Arbeitsgruppen wurden während des Zeitraums organisiert. Darüber hinaus fanden zahlreiche Arbeitssitzungen und Besuche mit dem Kollegium, der Gemeindeverwaltung, LEADER-Akteuren, Vereinen oder anderen zivilgesellschaftlichen Akteuren statt, um die Projekte zu planen und umzusetzen.

Die Öffentlichkeitsarbeit wurde durch Publikationen im Gemeindeblatt "Schaukasten" und in der Wochenzeitung "Wochenspiegel" sowie durch mehrere Artikel in der Zeitung "Grenzecho", die das Gebiet der deutschsprachigen Gemeinschaft abdeckt, gepflegt.

P1.01 Entwicklung eines Netzes sicherer Verbindungen mit A1.02 Maßnahmen zur Verkehrsreduzierung und Verbesserung der Verkehrssicherheit

1. Stiegepfade

Die Dokumentation informeller Wege ist immer noch im Wartestand, da die Akteure "Wanderwegpaten" noch nicht mobilisiert sind. Alternative Ansätze wurden diskutiert, aber ohne Erfolg, den wir wollen nicht andere lokale Akteure ignorieren oder ausgrenzen.

2. Mitfahrbank (Fahrgemeinschaftsbank)

Die gemeinsame Umsetzung (CLDR, Bürger, Gemeinden, VoG "Fahrmit", Sponsorunternehmen) des Projekts "Mitfahrbank" ist in vollem Gange. Das Projekt bietet eine kostenlose, gemeinschaftsbasierte und nachhaltige Alternative zur Mobilität in ländlichen Gebieten durch freiwillige und spontane Fahrgemeinschaften. Die Mobilisierung des neuen Projekts "Mitfahrbank" in und über die Gemeinde hinaus (Umsetzungsbeginn September 2018) wird von der VoG "Fahrmit" im Rahmen des LEADER-Programms der LAG "Zwischen Weser und Göhl" koordiniert.

3. Fahrradwege

Aufgrund der Verzögerung bei der Umsetzung der Straßenprojekte "Schulmuseum" (kommunales Projekt von CLDR und "museum-Marienheim" (Teil der Vereinbarung 2) verzögert sich auch der Ausbau des RRR-Stadtnetzes (CLDR-Projekt) und die Visualisierung von Knoten/Schnittstellen zu überkommunalen Netzwerken (Velotours, RAVeL, deutsches Netzwerk, etc.).

P1.02 Gestaltung des Platz Driesch in Raeren (Finanzierungskonvention Nr. 1 mit der WR)

Nach dem Bau des Gemeindeplatzes "Driesch" in Raeren (Konvention Nr. 1) setzt die CLDR auf die Vitalität des Platzes und des Dorfes durch gemeinschaftliche Veranstaltungen, allen voran das "ÖKLE-Kulturpicknick".

- Programmierung und Umsetzung des 3. Picknick am 10. August 2018 in Form eines öffentlichen Picknicks mit dem Leitmotiv "Nehmt den Platz in Besitz! ». Das jährliche ÖKLE-Picknick ist bereits zu einem unverzichtbaren Bestandteil des Gemeinschaftslebens in Raeren geworden. –
- Die dritte Ausgabe, eine neue Formel, wurde getestet und angenommen: Der Service wird von den Mitgliedern des ÖKLE organisiert, und das Kulturprogramm wird vom Jugendzentrum INSIDE in Eynatten mit Künstlern aus der Gemeinde oder den benachbarten Dörfern selbstständig durchgeführt.
- 600 Bürger kamen zusammen und feierten gemeinsam, das neue Programm wurde gut angenommen und wird für das nächste Jahr gültig sein .
- Weitere jährliche Aktivitäten auf dem Platz sind der Weihnachtsmarkt und der "Street Food Market", die beide vom VVR (Tourismusverband des Dorfes) durchgeführt werden.

P1.03 Kulturhistorische Beschilderung (Konvention Nr. 2)

Keine Aktivitäten, Die ÖKLE wartet auf die Realisierung des Projekts "Kulturhistorische Beschilderung" (mit Realisierung des Weges Burg – Marienheim), die sich aus administrativen Gründen deutlich verzögert hat. Wir hoffen, dass die Bauarbeiten in den ersten Monaten des Jahres 2019 umgesetzt werden, die Verkehrsvereine haben bereits die Einweihung und öffentliche Freigabeveranstaltungen geplant.

P1.04 Gründung des DORFHAUS (Dorf-Treffpunkt) im Herzen von Eynatten (PWDR-Konvention, Multi-Service-Haus)

- Auf Antrag des Vereins "Dorfhaus" zusammen mit der Gemeinde, erfolgte die Genehmigung des gemeinnützigen Vereins als "Sozialer Treffpunkt" durch die Deutschsprachige Gemeinschaft im Hinblick auf die Kofinanzierung einer Halbtagsstelle zur Koordination und Animation von Aktivitäten.
- Teilnahme der VoG an der Projektkommission innerhalb der Gemeinde (Kollegium und Verwaltung), mit den Projektautoren: Diskussion und Validierung des Abschlussprojekts.
- Angesichts des Baubeginns und der entsprechenden Vorbereitungsarbeiten wird es keine Aktionswoche geben.

A1.07 Verbesserung der Wasserqualität von Bächen in der Gemeinde für einen natürlichen Badesee

Die ÖKLE ist derzeit nicht direkt an dem Projekt beteiligt. Die Steuerungsgruppe des Projekts LEADER "Wasserqualität", von denen drei Mitglieder aus der CLDR Raeren stammen, diskutiert Sensibilisierungsaktivitäten in Zusammenarbeit mit dem Flussvertrag "Obere Maas", dem Naturpark Hohes Venn - Eifel und der CREE Eupen „Haus Ternell“, das im Rahmen des LEADER-Programms der Gemeinde Raeren mit den Nachbargemeinden Eupen und Lontzen Projektleiter ist.

S. 2.06 Schaffung eines Treffpunktes und A1.10 Touristische Gestaltung auf dem Gelände des ehemaligen Bahnhofs Raeren

Die beiden Projekte und ihre Wechselwirkungen werden unter Beteiligung von Eisenbahnkulturvereinen, dem Verkehrsverein, dem Projektautor, den Anwohnern, dem Café-konzessionär und Naturschützern entwickelt und validiert.

- Das touristische Projekt einer von der Deutschsprachigen Gemeinschaft mitfinanzierten Café-Terrasse ist abgeschlossen. Am Samstag, den 17. November, wurde das "Café am Stellwerk" unter dem Applaus der offiziellen Besucher und damit der engagierten Bürger eröffnet. Das Café ist am Wochenende und auf Anfrage geöffnet.
- Neben dem Café und seiner Umgebung gibt es ein Projekt zur Revitalisierung des gesamten Bahngeländes. Es richtet sich an die Bevölkerung und damit an die Besucher, die Aufwertung der Vergangenheit durch einen Fußgängerlehrpfad vor Ort, der die vielen Zeugen der Eisenbahngeschichte verbindet und aufklärt. Das Projekt umfasst auch einen Spielplatz und ein Besucherzentrum zur Ökologie der postindustriellen Grünflächen auf und um das Gelände. Das aktuelle Projektblatt wird angepasst und wieder eingeführt, um im Jahr 2019 die Konvention Nr. 3 einzuführen.
- Es handelt sich um zwei sich ergänzende Projekte, die auf gegenseitige Synergien zwischen der Förderung des Tourismus und der Vitalität des außergewöhnlichen Standorts für die Bevölkerung abzielen.

S.2.03 Generationenübergreifender Wohnungsbau

Es fanden keine Arbeitssitzungen statt. Trotz der Aktivitäten der letzten Jahre wurden keine interessierten Gruppen gebildet. Die ÖKLE hat beschlossen zu warten, wenn es keine zukünftige Gruppe oder andere Aktivitäten gibt, die Unterstützung verdienen.

A 1.01 Kommunikation zwischen den Akteuren der Gemeinde

Das Projekt wird in der ÖKLE und ihren Arbeitsgruppen transversal bearbeitet. Angesichts der globalen Diskussion um Sicherheitsrisiken hat der ÖKLE die Erstellung einer Facebook-Seite zurückgezogen und nutzt in einer Testphase die bestehende Facebook-Seite im Rahmen des Projekts "Mitfahrbank".

Geplante Aktivitäten für 2019

P1.01 Entwicklung eines Netzes sicherer Verbindungen mit A1.02 Maßnahmen zur Verkehrsreduzierung und Verbesserung der Verkehrssicherheit

Aufteilung der Aktivitäten in 3 Untergruppen, die sich jeweils mit Fragen der Verkehrssicherheit im Zusammenhang mit ihren Projekten befassen:

1. Stiegepfade /Gässchen:

- Erarbeitung und Veröffentlichung einer Karte mit historischen Stiegelwegen, ggf mit anderen Gemeinden
- Inventarisierung und Dokumentation der Stiegel,
- Aufbau eines Wegenetzes mit den Akteuren der benachbarten Gemeinden,
- Projekt der interkommunalen Wanderkarte
- Wanderveranstaltung "Stiegelwanderung".

2. Mitfahrbank

- Realisierung des von der VoG Fahrmit koordinierten Standortnetzes,
- Sensibilisierungsmaßnahmen und Mobilisierung der Bürger

3. Fahrradwege und RRR

- Planung des Wegenetzes für sanfte Mobilität aufbauend auf dem bestehenden Angebot,
- Entwicklung von Knotenpunkten,
- Netzwerkrealisierung

P1.02 Umbau und Neugestaltung des Platzes Driesch in Raeren (Finanzierungskonvention Nr. 1)
Programmierung und Umsetzung des 4. Picknicks auf dem Platz am 9. August 2019

P1.03 Schaffung eines didaktischen, historischen und kulturellen Pfades (Finanzierungskonvention Nr. 2)

Unterstützung bei der Umsetzung und Begehungen / Öffentlichkeitsarbeit in Zusammenarbeit mit Tourismus und Denkmalschutz

P1.04 Gründung des DORFHAUS (Dorf-Treffpunkt) im Herzen von Eynatten

(Finanzierungskonvention mit EU Mitteln aus dem Wallonischen PWDR, Innovative Kombination von Bürgerhaus mit Dienstleistungen)

- Unterstützung des Dorfhausvereins für Aktivitäten des "sozialen Treffpunkts" DORFHAUS,
- Begleitung von Planung, Ausschreibung und Vergabe

A1.07 Verbesserung der Wasserqualität von Bächen in der Gemeinde für einen natürlichen Badensee

Austausch über das LEADER-Projekt "Wasserqualität", an dem drei Mitglieder der ÖKLE beteiligt sind.

P. 2.06 Schaffung eines Treffpunktes und A1.10 Touristische Gestaltung auf dem Gelände des ehemaligen Bahnhofs Raeren (P2.06 ist geplante Finanzierungskonvention Nr. 3)

Die beiden Projekte und ihre Wechselwirkungen werden unter Beteiligung von Eisenbahnerkulturvereinen, dem Fremdenverkehrsbüro, dem Projektautor, den Anwohnern, dem Kaffeekonzessionär und Naturschützern weiter entwickelt und umgesetzt:

- Unterstützung der Gründungsaktivitäten des "Café am Stellwerk" durch Kultur- und Informationsveranstaltungen,
- Anpassung und Wiederherstellung des Projektblattes im Hinblick auf den potenziellen Abschluss der Konvention Nr. 3, Koordinierungssitzungen

P.2.03 Generationenübergreifender Wohnungsbau

Keine Aktivitäten, da keine Akteure .

A 1.01 Kommunikation zwischen den Akteuren der Gemeinde

Das Projekt wird in jeder Arbeitsgruppe bereichsübergreifend bearbeitet, gegebenenfalls unterstützt durch den ÖKLE. Die Internetseite der LE auf der Gemeinde-Homepage wird erneuert.

Neue Mitglieder werden gesucht, ernannt und eingearbeitet.

Björn Hartmann, 17.01.2019